

Präsentation Wasserversorgungskonzept

Wie bereits in der Sachdarstellung beschrieben, ist die Stadt Balve zu Abgabe eines Wasserversorgungskonzeptes verpflichtet, das den Stand und die zukünftige Entwicklung der Wasserversorgung im Gemeindegebiet abbildet. Erstmals erfolgte diese Vorlage im Jahre 2018 und die Fortschreibung, mit wesentlichen Ergänzungen hiermit, bis Ende März 2025.

Diese Ergänzungen liegen zur Vereinheitlichung der Informationen in Tabellenform vor, dies dient der leichteren Übersicht, der übergeordneten Behörden, bei der Verarbeitung der Informationen.

Zu Beginn eine Übersicht über das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Balve.



Nun möchte ich Ihnen in Auszügen diese Informationen vorstellen, hierzu werde ich Ihnen einige dieser Tabellen präsentieren.

Diese Tabellen gliedern sich wie folgt,

1. Tabelle Gemeinde
2. Tabellen Versorgungsgebiet
3. Tabellen Aufbereitung
4. Tabellen Gewinnung
5. Tabellen Betreiber
6. Tabelle Kleinanlagen

Beispiele: Gemeinde Balve

Erläuterungen in der jeweiligen Zeile). Insbesondere sind die Wasserversorgungsgebiete zu benennen, die ganz oder teilweise im Gemeindegebiet liegen. Für Informationen zu den Versorgungsgebieten kann es erforderlich sein, die Wasserversorgungsunternehmen zu beteiligen, die als Betreiber der Versorgungsgebiete auftreten.
Ebenso kann es erforderlich sein, die Betreiber der Aufbereitungs- und Gewinnungsanlagen, aus denen Trinkwasser für das Versorgungsgebiet bereitgestellt wird, zu beteiligen. Für die Beteiligung sind Tabellen abgestimmt worden, aus denen die wesentlichen Informationen zur Beuteilung der langfristig sicheren Wasserversorgung hervorgehen.

| Gemeindegebiet | Eingabe | Erläuterung |
|--|-----------------------|--|
| Gemeinde / Kreisfreie Stadt | Balve | |
| Kreis | Märkischer Kreis | |
| Regierungsbezirk | BR Arnsberg | |
| Amthlicher Gemeindegchlüssel (AGS) | 05962008 | Der AGS ist z.B. hier abrufbar: Statistikportal |
| zuständiges Gesundheitsamt | Märkischer Kreis | |
| Übersicht über das Gemeindegebiet | - | |
| Anzahl Einwohner [31.12.2021] | 11108 | z.B. hier abrufbar: Link zu IT.NRW |
| Gemeindegröße | Kleinstadt (< 20.000) | [Kleinstadt (< 20.000), Mittelstadt (20.000 - 100.000), Großstadt (> 100.000)] |
| Prognose Einwohner bis 01.01.2050 | 8995 | Die Entwicklungsprognose kann z.B. einheitlich hier von IT.NRW bezogen werden (2050). |
| Fläche des Gemeindegebietes | 7481 | z.B. hier abrufbar: Link zu IT.NRW |
| Kommunalspezifischer Wasserbedarf | m³/a | durchschnittlicher Wasserbedarf der Gemeinde in m³/a, soweit bekannt |
| Prognose kommunalspezifischer Wasserbedarf | m³/a | prognostizierter durchschnittlicher Wasserbedarf der Gemeinde in m³/a, soweit bekannt (z.B. aus Wasserrechtsanträgen der in der Gemeinde tätigen Wasserversorgungsunternehmen, bitte auch das Jahr angeben, auf das sich die Prognose bezieht). Hier soll ein Prognosezeitraum von mindestens 6 Jahren gewählt werden. |
| Wasserentnahmemengen nach WasEG innerhalb des Gemeindegebietes im Jahr 2021 | | Daten können für jede Gemeinde in NRW beim LANUV abgerufen werden. |
| Summe Entnahmemenge öffentlicher Trinkwasserversorgung nach WasEG innerhalb der Gemeinde | | Summe der Entnahmen der öffentlichen Wasserversorgung innerhalb der Gemeinde, unabhängig vom Versorgungsgebiet dieser Wasserversorgung ("öffentliche Trinkwasserversorgung") |
| Entnahme Oberflächenwasser in 2021 | 0 | reine Oberflächenwasserentnahme |
| Entnahme Grundwasser in 2021 | 479697 | Grundwasserentnahme (inklusive Oberflächenwassereinfluss) |
| Entnahme unbekannter Herkunft in 2021 | m³/a | Wasserherkunft ist in der WasEG-Datenbank für das Jahr 2021 nicht hinterlegt. |
| Entnahmemenge nicht öffentlicher Wasserversorgung nach WasEG innerhalb der Gemeinde | | Summe der Entnahmen der nicht öffentlichen Wasserversorgung innerhalb der Gemeinde, unabhängig vom Versorgungsgebiet dieser Wasserversorgung ("privatwirtschaftliche Wasserversorgung, Lieferung an gewerbliche Verbraucher") |
| Entnahme Oberflächenwasser in 2021 | 0 | reine Oberflächenwasserentnahme |
| Entnahme Grundwasser in 2021 | 0 | Grundwasserentnahme (inklusive Oberflächenwassereinfluss) |
| Entnahme unbekannter Herkunft in 2021 | 0 | Wasserherkunft ist in der WasEG-Datenbank für das Jahr 2021 nicht hinterlegt. |
| Entnahmemenge der Energieversorgung nach WasEG innerhalb der Gemeinde | | Summe der Wasserentnahmen für die Energiegewinnung innerhalb der Gemeinde ("Entnahmen der Energiegewinnung exklusive Durchlaufkühlung und Kühlwasser") |
| Entnahme Oberflächenwasser in 2021 | 0 | reine Oberflächenwasserentnahme |
| Entnahme Grundwasser in 2021 | 0 | Grundwasserentnahme (inklusive Oberflächenwassereinfluss) |
| Entnahme unbekannter Herkunft in 2021 | 0 | Wasserherkunft ist in der WasEG-Datenbank für das Jahr 2021 nicht hinterlegt. |
| Entnahmemenge Bergbau nach WasEG innerhalb der Gemeinde | | Summe der Wasserentnahmen für den Bergbau innerhalb der Gemeinde ("Entnahmen im Rahmen des Bergbaus") |
| Entnahme Oberflächenwasser in 2021 | m³/a | reine Oberflächenwasserentnahme |

Versorgungsgebiet Volkringhausen

| | | | |
|---|--|-------------------|---|
| <p>Die hier abgefragten Daten werden überwiegend dem Betreiber der Versorgungsgebiete vorliegen. Daher kann die Gemeinde die erforderlichen Daten mit Hilfe dieser Tabelle bei dem Betreiber anfragen. Sind die Daten für ein Versorgungsgebiet für mehrere Gemeinden relevant, ist das einmalige Ausfüllen der Tabelle durch den Betreiber ausreichend, sofern dieser die Tabelle jeder betroffenen Gemeinde zur Verfügung stellt. Handelt es sich bei einem Unternehmen um einen Vorlieferanten ist die Tabelle als Transportnetz des Vorlieferanten auszufüllen. Bei mehreren Einspeisepunkten, die aus einer Quelle stammen (z.B. mehrere Übergabepunkte in einer Gemeinde, die aus einem Wasserwerk stammen), oder Ausspeisepunkten, die in dasselbe Versorgungsgebiet abgeben, können diese jeweils zusammengefasst werden.</p> <p>BITTE NUR DIE GRÜNEN FELDER AUSFÜLLEN!</p> <p>Pos Zu einzelnen Fragen können ergänzende Angaben im Beiblatt "Versorgungsgebiet" erforderlich sein.</p> | | | |
| V 1 | Wasserversorgungsgebiet | Eingabe | Erläuterung |
| 1.1 | Bezeichnung des Versorgungsgebiets | VG Volkringhausen | Mit Versorgungsgebiet ist hier gemeint: Die Umfassende, die um alle von einem Wasserversorgungsunternehmen (Betreiber) belieferten Endkunden (Hausanschlüsse) gelegt wird. Bei sehr großen Versorgungsgebieten kann es sinnvoll sein, ausgehend von verschiedenen Einspeisepunkten das Versorgungsgebiet zu unterteilen. Mit dieser Einteilung soll sichergestellt werden, dass keine Verbraucher mehreren Versorgungsgebieten zugeordnet werden. |
| 1.2 | Nur Vorlieferant | nein | Reine Vorlieferanten können von Angaben, die ihnen nicht vorliegen, absehen. (Wasser-) Vorlieferanten beliefern Weiterverleiher mit Roh- oder Trinkwasser und können sowohl Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen sein, als auch Wasserversorger, die über ihren eigenen Bedarf hinaus Wasser gewinnen und an andere Versorger liefern. |
| 1.3 | Name des Betreibers | Stadtwerke Balve | |
| 2 | versorgte Gemeinden | | |
| 2.1 | Gemeinden im Versorgungsgebiet | | Benennung der unmittelbar versorgten Gemeinden im Versorgungsgebiet. Wird nur ein Teil der Gemeinde unmittelbar durch dieses Versorgungsgebiet abgedeckt, ist die Gemeinde ebenfalls zu benennen. Diese Tabelle sollte Bestandteil des Wasserversorgungskonzepts jeder hier genannten Gemeinde sein. |
| 2.1.1 | Gemeinde 1 | Balve | Name der Gemeinde, für jede Gemeinde, das ganz oder teilweise durch dieses Versorgungsgebiet mit Wasser versorgt wird, bitte eine eigene Zeile verwenden. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gemeinden zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.2 | Gemeinde 2 | Text[-] | Name der Gemeinde, für jede Gemeinde, das ganz oder teilweise durch dieses Versorgungsgebiet mit Wasser versorgt wird, bitte eine eigene Zeile verwenden. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gemeinden zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.3 | Gemeinde 3 | Text[-] | Name der Gemeinde, für jede Gemeinde, das ganz oder teilweise durch dieses Versorgungsgebiet mit Wasser versorgt wird, bitte eine eigene Zeile verwenden. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gemeinden zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.4 | Gemeinde 4 | Text[-] | Name der Gemeinde, für jede Gemeinde, das ganz oder teilweise durch dieses Versorgungsgebiet mit Wasser versorgt wird, bitte eine eigene Zeile verwenden. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gemeinden zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.5 | Gemeinde 5 | Text[-] | Name der Gemeinde, für jede Gemeinde, das ganz oder teilweise durch dieses Versorgungsgebiet mit Wasser versorgt wird, bitte eine eigene Zeile verwenden. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gemeinden zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.2 | Unmittelbar versorgte Einwohner im Versorgungsgebiet | | 489 Wie viele Einwohner wurden zum 31.12.2021 im Versorgungsgebiet beliefert (gegebenenfalls Schätzung) |
| 2.3 | Anzahl der Hausanschlüsse im Versorgungsgebiet | | 147 Wie viele Hausanschlüsse wurden zum 31.12.2021 im Versorgungsgebiet beliefert |

Aufbereitung -PH WBV Langenholthausen

| | | | |
|--|---|--|---|
| <p>Die hier abgefragten Daten werden überwiegend dem Betreiber der Aufbereitungsanlagen vorliegen. Daher kann die Gemeinde die erforderlichen Daten mit Hilfe dieser Tabelle bei dem Betreiber anfragen. Sind die Daten für einen Aufbereitungsstandort für mehrere Gemeinden relevant, ist das einmalige Ausfüllen der Tabelle durch den Betreiber ausreichend, sofern dieser die Tabelle jeder betroffenen Gemeinde zur Verfügung stellt.</p> <p>BITTE NUR DIE GRÜNEN FELDER AUSFÜLLEN!</p> <p>Pos Zu einzelnen Fragen können ergänzende Angaben im Beiblatt "Aufbereitung" erforderlich sein.</p> | | | |
| A 1 | Wasseraufbereitung | Eingabe | Erläuterung |
| 1.1 | Name Aufbereitung | Pumpenhaus Schlade | Name der Aufbereitung (Standort) |
| 1.2 | Betreiber | Wasserbeschaffungsverband Langenholthausen | Bitte Name des Betreibers der Aufbereitung angeben |
| 2 | Nennung der Gewinnungen (Rohwasserherkunft) | | Nennung aller Gewinnungen (Standorte) deren Rohwässer in die Aufbereitung gelangen (einzelne Brunnen sollen hier nicht aufgezählt werden) |
| 2.1 | für jede Gewinnung | | Für jeden Gewinnungsstandort, der in dieser Aufbereitung einspeist, bitte Name der Gewinnung nennen |
| 2.1.1 | Name Gewinnung 1 | Benkampquelle | Name der Gewinnung 1 (Standort), bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gewinnungsstandorte zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.2 | Name Gewinnung 2 | Linnempkequelle | Name der Gewinnung 2 (Standort), bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gewinnungsstandorte zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.3 | Name Gewinnung 3 | Steltenbergquelle | Name der Gewinnung 3 (Standort), bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gewinnungsstandorte zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.4 | Name Gewinnung 4 | Tiefenbohrung 1 Linnempke | Name der Gewinnung 4 (Standort), bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gewinnungsstandorte zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.5 | Name Gewinnung 5 | Tiefenbohrung 2 Linnempke | Name der Gewinnung 5 (Standort), bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gewinnungsstandorte zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.2 | für jeden Betreiber einer Gewinnung | | Für jeden Gewinnungsstandort, der in dieser Aufbereitung einspeist, bitte Name des Betreibers benennen |
| 2.2.1 | Betreiber Gewinnung 1 | Wasserbeschaffungsverband Langenholthausen | Name des Betreibers der jeweiligen Gewinnung (1), bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gewinnungsstandorte zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.2.2 | Betreiber Gewinnung 2 | Wasserbeschaffungsverband Langenholthausen | Name des Betreibers der jeweiligen Gewinnung (2), bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gewinnungsstandorte zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.2.3 | Betreiber Gewinnung 3 | Wasserbeschaffungsverband Langenholthausen | Name des Betreibers der jeweiligen Gewinnung (3), bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gewinnungsstandorte zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.2.4 | Betreiber Gewinnung 4 | Wasserbeschaffungsverband Langenholthausen | Name des Betreibers der jeweiligen Gewinnung (4), bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gewinnungsstandorte zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.2.5 | Betreiber Gewinnung 5 | Wasserbeschaffungsverband Langenholthausen | Name des Betreibers der jeweiligen Gewinnung (5), bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Gewinnungsstandorte zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.3 | maximal verfügbare Liefermenge für Rohwasser [m³/d] | | Für jeden Gewinnungsstandort bitte die maximale verfügbare Liefermenge in m³ pro Tag benennen |

Gewinnung Fröhlinghausen

| | | | |
|------------|--|--|--|
| | Die hier abgefragten Daten werden überwiegend dem Betreiber der Gewinnungsanlagen vorliegen. Daher kann die Gemeinde die erforderlichen Daten mit Hilfe dieser Tabelle bei dem Betreiber anfragen. Sind die Daten für einen Gewinnungsstandort für mehrere Gemeinden relevant, ist das einmalige Ausfüllen der Tabelle durch den Betreiber ausreichend, sofern dieser die Tabelle jeder betroffenen Gemeinde zur Verfügung stellt. Örtlich zusammenhängende und wasserrechtlich gemeinsam geregelte Fassungsanlagen / Brunnen / Entnahmeanlagen bitte - soweit möglich - zu einer Gewinnung zusammenfassen (Gewinnung im Sinne von Gewinnungsgebiet). BITTE NUR DIE GRÜNEN FELDER AUSFÜLLEN! Zu einzelnen Fragen können ergänzende Angaben im Beiblatt "Gewinnung" erforderlich sein. | | |
| Pos | Bezeichnung | Eingabe | Erläuterung |
| G 1 | Allgemeines | | |
| 1.1 | Name der Gewinnung | Quelle Fröhlinghausen | Bitte den Namen/Bezeichnung des Gewinnungsstandortes angeben (bitte nur die Standortbezeichnung, nicht alle Fassungsanlagen einzeln angeben) |
| 1.2 | Name des Betreibers | Wassergenossenschaft Fröhlinghausen | Hier bitte den Namen des Betreibers für den Gewinnungsstandort angeben |
| 1.3 | Jahr der Inbetriebnahme | 1960 | Erste Inbetriebnahme der Anlage am Standort zum Zweck der öffentlichen Trinkwasserversorgung, unabhängig, ob diese noch aktiv ist. |
| 1.4 | Gewinnung liegt in der/den Gemeinden) | Balve | Benennung der Gemeinden in deren Grenzen die Gewinnungsanlagen liegen |
| 2 | Wasserabgabe | | |
| 2.1 | Wasserabgabe an Aufbereitung | | Bitte Aufbereitungen oder Versorgungsgebiete benennen, an die das am Gewinnungsstandort geförderte Wasser abgegeben wird. Wird das Rohwasser am Gewinnungsstandort auch direkt aufbereitet, bitte trotzdem den Namen der Aufbereitung (Name kann gleichlautend sein) angeben, um eine klare Zuordnung des Tabellenblattes "Gewinnung" zum Tabellenblatt "Aufbereitung" zu gewährleisten. |
| 2.1.1 | mit Rohwasser belieferte Aufbereitung 1 | Hochbehälter | Wird das am Gewinnungsstandort geförderte Rohwasser zu Trinkwasser aufbereitet, bitte Namen und Betreiber der Aufbereitung angeben. Bitte Name der Aufbereitungsanlage angeben, an die das am Gewinnungsstandort geförderte Rohwasser geliefert wird. Bitte für jede belieferte Aufbereitungsanlage eine eigene Zeile nutzen. |
| 2.1.2 | mit Rohwasser belieferte Aufbereitung 2 | Text[-] | Bitte Name der Aufbereitungsanlage angeben, an die das am Gewinnungsstandort geförderte Rohwasser geliefert wird. Bitte für jede belieferte Aufbereitungsanlage eine eigene Zeile nutzen. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 3 Aufbereitungen zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.3 | mit Rohwasser belieferte Aufbereitung 3 | Text[-] | Bitte Name der Aufbereitungsanlage angeben, an die das am Gewinnungsstandort geförderte Rohwasser geliefert wird. Bitte für jede belieferte Aufbereitungsanlage eine eigene Zeile nutzen. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 3 Aufbereitungen zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |

Betreiber WBV Mellen

| | | | |
|--------------|--|---|--|
| Pos B | Information | Eingabefeld | Erläuterung |
| 1 | Name des Betreibers: | Wasserbeschaffungsverband Mellen | |
| 1.1 | Organisationsform des Unternehmens | Körperschaft des öffentlichen Rechts | Rechtsform des Unternehmens |
| 1.2 | Besitzverhältnisse des Unternehmens | 100,00% | Angabe der Besitzverhältnisse, ggf. prozentuale Anteile, Gemeinde etc. |
| 1.3 | Dienstleistungsspektrum des Unternehmens | Wasserversorgung | Benennung der Unternehmenssparten, Wasserversorgung, Energieversorgung, ÖPNV etc. |
| 2 | Versorgungsgebiete, Aufbereitungen und Gewinnungsstandorte des Unternehmens | | |
| 2.1 | Versorgungsgebiete des Unternehmens | | Nennung aller durch das Unternehmen betriebenen Versorgungsgebiete, Aufbereitungen und Gewinnungsstandorte Bitte die Namen der Versorgungsgebiete angeben, die durch das Unternehmen betrieben werden |
| 2.1.1 | Versorgungsgebiet 1 | Ortsteil Mellen | Name Versorgungsgebiet 1; bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Versorgungsgebiete zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.2 | Versorgungsgebiet 2 | Text[-] | Name Versorgungsgebiet 2; bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Versorgungsgebiete zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.3 | Versorgungsgebiet 3 | Text[-] | Name Versorgungsgebiet 3; bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Versorgungsgebiete zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.4 | Versorgungsgebiet 4 | Text[-] | Name Versorgungsgebiet 4; bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Versorgungsgebiete zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.1.5 | Versorgungsgebiet 5 | Text[-] | Name Versorgungsgebiet 5; bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Versorgungsgebiete zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |
| 2.2 | Aufbereitungsanlagen des Unternehmens | | Bitte die Namen der Aufbereitungsanlagen angeben, die durch das Unternehmen betrieben werden |
| 2.2.1 | Aufbereitungsanlage 1 | Pumpenhaus a. d. Orle | Name Aufbereitungsanlage 1; bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 5 Aufbereitungsanlagen zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen. |

Kleinanlagen Angaben des Gesundheitsamtes Märkischer Kreis

| | | | |
|------------|--|------------------|---|
| Pos | Die Informationen der Gesundheitsämter der Kreise und kreisfreien Städte sollen die Gemeinde in die Lage versetzen, Bereiche netzungebundener Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet zu erfassen und Handlungsbedarfe für zukünftige Planungen zu berücksichtigen. BITTE NUR DIE GRÜNEN FELDER AUSFÜLLEN! | | |
| GA | Abzufragende Daten | Eingabe | Erläuterung |
| 1 | beschriebenes Gemeindegebiet | Balve | Bitte Name der Gemeinde angeben |
| 2 | zuständiges Gesundheitsamt | Märkischer Kreis | Bitte zuständiges Gesundheitsamt angeben |
| 3 | Räumliche Verteilung aller Kleinanlagen im Gemeindegebiet | | Soweit möglich können optional Tabellen mit grober Lageinformation (z.B. nach Gemarkung; ansonsten Ortsteil) oder so vorhanden eine grobe Karte als weitere Anlage beigelegt werden. |
| 4 | Anzahl der „b & c-Anlagen“ gem. TrinkwV im Gemeindegebiet | 24 | Bitte die Gesamtanzahl der dezentralen Wasserversorgungsanlagen (b-Anlagen) und der Eigenwasserversorgungsanlagen (c-Anlagen) im Gemeindegebiet angeben (Summe b- und c-Anlagen) |
| 4.1 | Anzahl der „b -Anlagen“ gem. TrinkwV im Gemeindegebiet | 12 | Soweit möglich, bitte die Anzahl der dezentralen Wasserversorgungsanlagen (b-Anlagen) im Gemeindegebiet angeben (freiwillige ergänzende Angabe) |
| 4.2 | Anzahl der "c-Anlagen" gem. TrinkwV im Gemeindegebiet | 12 | Soweit möglich, bitte die Anzahl der Eigenwasserversorgungsanlagen (c-Anlagen) im Gemeindegebiet angeben (freiwillige ergänzende Angabe) |
| 5 | signifikante Qualitätsprobleme b & c-Anlagen, Parameter | keine | Einschätzung des zuständigen Gesundheitsamtes, ob es eine signifikante Anzahl an b- oder c-Anlagen mit signifikanten Qualitätsproblemen im Gemeindegebiet gibt. Die Signifikanz kann sich z.B. aus einer Häufung von Anlagen mit Grenzwertüberschreitungen eines Parameters ergeben (wenn es sinnvoll erscheint, die Auswertung auf einen Bezugszeitraum zu begrenzen, könnte der Zeitraum 2016 - 2021 gewählt werden). Eine Signifikanz dürfte immer dann bestehen, wenn zu erwarten ist, dass Betreiber von b- und c-Anlagen kurz- oder mittelfristig einen Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung wünschen. |

Das Wasserversorgungskonzept wird ebenfalls durch einen Textteil ergänzt, um die Versorgung gesamtheitlich zu beschreiben und Details zu erläutern.

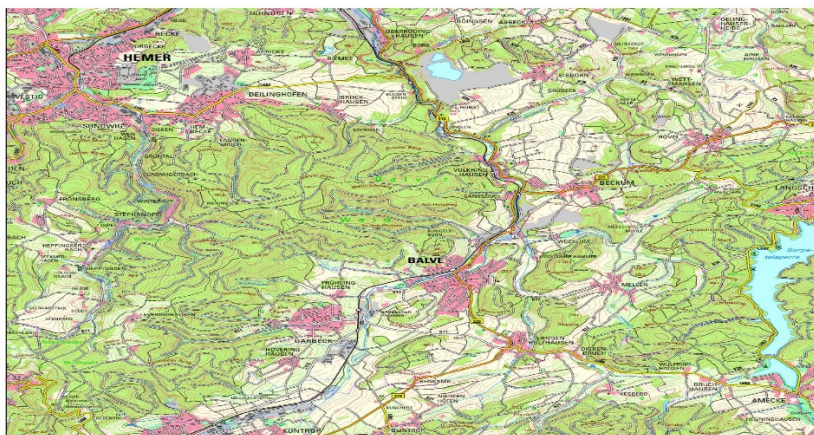
1 GEMEINDEGEBIET

Überblick

Balve liegt mit seinen knapp 11.500 Einwohnern (Dz. 2023) im nördlichen Märkischen Kreis. Die kreisangehörige Gemeinde verteilt sich auf 7 Ortsteile und gehört zum Regierungsbezirk Arnsberg und ist 74,75 km² groß.

Das Gebiet ist durch eine sehr unterschiedliche Topographie geprägt.

In Abbildung 1.1 ist das Gemeindegebiet der Stadt Balve mit den Begrenzungen dargestellt.



Dieser Ausdruck wurde mit TTM-online2.0 (www.ttm-online.nrw.de) erstellt.

Abb.: 1.1: Topographische Karte mit Hydrologie und Gemeindegrenzen

Es besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wasserversorgungskonzept, wer dies möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Haben Sie noch Fragen?!? Danke für Ihre Aufmerksamkeit.